

# R

## REGION

**Kurznachrichten**  
Mehr unter [linthzeitung.ch](http://linthzeitung.ch)

**RIEDEN**

### Blasmusiker laden zum Konzert

Die CMV-Blasmusikanten laden zum Frühschoppen-Konzert ein, und zwar am nächsten Sonntag, 5. Juli, ab 11 Uhr bei der Alpwirtschaft Wielesch in Rieden (Durchführung nur bei guter Witterung, Auskunft gibt [www.cmv.ch](http://www.cmv.ch)) Die Musikanten warten mit unterhaltenden, eingängigen Melodien auf, wie sie in ihrer Mitteilung schreiben. Hauptsächlich mit böhmischer Volksmusik, aber auch mit modernen Unterhaltungsnummern. (eing)

**ESCHENBACH**

### Wohnung ausgebrannt



In Eschenbach hat es am Mittwoch in der Wohnung in einem Mehrfamilienhaus gebrannt. Sie ist nicht mehr bewohnbar. Es gab keine Verletzten. Ein Anwohner hatte um 22 Uhr Rauch entdeckt, der aus der Wohnung drang und Alarm geschlagen. Drei Personen hätten sich zu diesem Zeitpunkt noch in der Wohnung befunden, teilte die Polizei gestern Donnerstag mit. Sie konnten rechtzeitig in Sicherheit gebracht werden. Die Brandursache wird von Spezialisten untersucht. Der Sachschaden beträgt über 10 000 Franken. (sda)

**KALTBRUNN**

### Regionalmuseum öffnet Türen

Kommenden Sonntag, 5. Juli, zwischen 10 und 12 Uhr öffnet das Regionalmuseum «Müllisberg» in Kaltbrunn seine Türen zur freien Besichtigung. Das Bauernhaus an der Gasterstrasse Richtung Schänis birgt so manche Sehenswürdigkeit in sich, wie es in einer Mitteilung heisst. In der originalgetreu eingerichteten Küche oder in der heimeligen Stube fühle man sich wie um 100 Jahre zurückversetzt. Die heimische Kulturkommission «bibiton» freut sich auf Besucher. (eing)

**GRATULATION**

### Glückwunsch in den Otmarsberg

In der Abtei St. Otmarsberg darf heute Bruder Wendelin Bochsler seinen 80. Geburtstag begehen. Er stammt aus Henau bzw. Stansstad und war nach dem Besuch der Landwirtschaftlichen Schule in Pfäffikon im Jahre 1963 in die Gemeinschaft der Misionsbenediktiner eingetreten. Nach der Profess im Jahre 1968 war er während zehn Jahren als Koch im Otmarsberg tätig. 1978 erfolgte die Missionsaussendung in die Abtei Peramiho, wo er ein Dritteljahrhundert lang die Landwirtschaft im Priorat Uwemba geleitet und viel für die Armen getan hat. Nach seiner Rückkehr in die Heimat erkrankte Bruder Wendelin schwer. Er leidet heute noch an deren Folgen, besorgt jedoch mit viel Liebe und Erfolg den Klostersgarten. (abs)



Endlich geschafft: Die Absolventinnen und Absolventen der Kantonsschule Wattwil freuen sich über ihren Abschluss.

Bilder Mario Noser



Harte Arbeit wird belohnt: Eine Schülerin nimmt Rose und Diplom entgegen.



Schweigt in Erinnerungen: Frédéric Zwicker erinnert sich an seine Kanti-Zeit.

## Mehrere Schüler aus der Region ausgezeichnet

Die Abschlusszeremonie der Kantons- und Fachmittelschule Wattwil fand dieses Jahr an zwei unterschiedlichen Daten statt. Gleich mehrere Schüler aus der Region erhielten Preise.

von Mario Noser

Sie finden auf Ihren Plätzen vorbereitete Präsentlisten: Bitte tragen Sie sich mit Namen, Wohnort und Telefonnummer ein», beginnt Schuldirektor Martin Gauer am Mittwoch die erste von zwei Abschlussfeiern der Kantonsschule Wattwil. Die Daten würden zuverlässig an Facebook und Amazon weitergegeben, damit auch gleich der anschliessende Apéro finanziert werden könne. Gauers Scherz steht am Beginn von zwei speziellen Abschlussfeiern. Üblicherweise fänden die Abschlussanlässe in der Kirche Wattwil statt. Dieses Jahr sei man auf den Thurpark und die Wattwiler Markthalle ausgewichen. Ausserdem wurde

«Sie haben bewiesen, dass Sie fleissig gelernt haben – wenigstens phasenweise.»

die Abschlussfeier auf zwei Tage aufgeteilt.

Bereits am frühen Mittwochnachmittag durften die ersten Schüler ihr Diplom mit nach Hause nehmen. Die letzten dann am Donnerstagabend. «Mit Ihren Abschlussprüfungen haben Sie bewiesen, dass Sie kluge und gebilde-

te junge Erwachsene geworden sind und dass Sie fleissig gelernt haben – wenigstens phasenweise», sagt Rektor Gauer den Absolventinnen und Absolventen der Kantons- und Fachmittelschule.

### Das Linthgebiet ist top

Das Lernen spiegelt sich in den Resultaten. Über 140 Schülerinnen und Schüler haben dieses Jahr die Maturaprüfung bestanden. Darunter zahlreiche aus der Region (siehe Kasten unten). Einige von ihnen wurden speziell ausgezeichnet, wie zum Beispiel Timon Meyer und Maria Leimbacher aus Jona. Oder Mischa Trabesinger aus Kaltbrunn. Sie alle weisen einen Prüfungsdurchschnitt von 5,5 auf. Sie wurden mit dem Anerkennungspreis des Lions Club Rap-

perswil für die beste Maturitätsprüfung ausgezeichnet. Aber auch Fabienne Hager aus Benken und Enya Zeller aus Jona wurden prämiert. Sie erhalten den Anerkennungspreis der Schulgemeinde Wattwil für die besten Fachmittelschulabschlüsse.

Einer, der weiss, wie es sich anfühlt, einen Abschluss an der Kanti Wattwil zu machen, ist Frédéric Zwicker, Autor und Musiker aus Rapperswil-Jona. Er sagte, dass er sich am Tag seiner Matura-Feier ausschliesslich über den Erfolg habe freuen wollen und nicht an die Zukunft denken, erinnert er sich. Und er hielt einen guten Rat für die Absolventen bereit. Man könne die Zukunft nicht planen. «Erstens kommt es anders und zweitens, als man denkt.»

### Die Absolventinnen und Absolventen aus dem Linthgebiet

**Rapperswil-Jona:** Britez Celina, Bürgi Noémie, Frei Marina, Geosits Roxana, Grüninger Sanja, Rossi Loredana, Schmucki Cedric, Gerzner Anja, Heimgartner Liya, Kohnke Anna, Kovacs Ramón, Leimbacher Maria, Lügstenmann Mara, Quartermaine Elise, Schläpfer Nioo, Trüb Joy, Bournot Leslie, Margot Simon, Ruckstuhl Livia, Schubiger Maren, Simovic Oliver Stefan, Ziltener Naomi, Aksu Nurettin, Aschwanden

Maurice, Kleemann Julien, Lucas-Hirtz Hannah, Meyer Timon, Ruggli Manuel, D'Agostino Alessia, Gähwiler Nina, Heierli Dario, Ingold Alison, Karn Julia, Kehl Vanessa Laura, Rieben Luana, Schnellmann Alena, Stähelin Micaela, Tinner Tanisha, Vignau Nieves, Binder Milena, Ebnöther Corsin, Haumüller Svea, Lleshdedaj Nora, Meer Francis, Prasovic Tarik, Reichmuth Timon, Rogenmoser Noelle, Gmür Katja, Bärtschiger Sarah,

Heeb Lena, Hutter Sarina, Keist Chiara, Musumeci Alessia, Zeller Enya. **Goldingen:** Gübeli Jonas und Herbst Sara. **Uznach:** Steiner Mila, Jud Flavia, Minder Pema, Bürgi Nora, Zahner Vanessa, Bürki Josua, Bolt Fabienne, Brunner Johanna, Fritschi Rahel, Kenel Vanessa. **Kaltbrunn:** Jud Maria Grazia, Trabesinger Mischa, Lawi Melanie, Ochsenbein Janine, Schönenberger Ana, Baumann Bettina, Imris Marcus, Dürst Nicol,

Locher Chiara, Güntensperger Rea, Müller Deborah. **Eschenbach:** Minder Simon, Kuster Marilena, Aebischer Pascal, Fumagalli Ian. **Ernetschwil:** Hergert Jacqueline, Mostert Paula, Eicher Deborah. **Gommiswald:** Rüegg Simone, Schweizer Manon, Joelle Rüdüsüli, Gonzenbach Rian. **Rieden:** Schumacher Dominik und Dörig Felicitas. **Benken:** Mettler Timon, Fleischmann Julia, Kistler

Lea, Wildhaber Helena, Pfäffli Fiona, Winteler Jasmin, Ramhapp Seraphin, Hager Fabienne, Stücheli Nadine. **Uetliburg:** Schällibaum Timo, Bischof Carmen, Decesari Alessio, Stadelmann Elaia, Eichmann Elvira. **Schmerikon:** Rüegg Tatjana, De Cambio Chiara. **St. Gallenkappel:** Schnellmann Jessica. **Schänis** Vallyaveettil Vanessa Wanger Anja.